Der Liberale Beobachter.

Jugend Freiheit und Unabhängigkeit

Reading, den 29. October 1850.

☞V. B. PALMER, Esq., is our authorized Agent, for procuring Advertisements, receiving Subscriptions, and making Collections for the LIBRALE BEQBACHTER, at his offices in Philadelphia, New York, Baltimore and Boston.

☞G. W. GARR, Esq., at his Office, "Evan's Buildings," 3d Street, Philadelphia, is one of our authorized agents to receive Advertisements and subscriptions for this paper.

Hohes Wasser—Durch starke Regengüsse am obern Ende des Schuylkillflusses, war derselbe vorgestern hier wieder 3 bis 4 Fuß über den gewöhnlichen Wasserstand gestiegen, wodurch am Sonntage die schwimmende Brücke unpassirbar war. Gestern Morgen war das Wasser wieder bedeutend gefallen.

Stätsch-Unglück.—Am Donnerstag Nachmittag, als die Eastoner Stätsch an der Halbwegstation, zwischen hier und Kutztaun, anhielt und der Treiber seinen Sitz verlassen hatte, rannte ein durchgegangenes Pferd und Fahrzeug aus dem Kreuzwege gegen dieselbe, wodurch sie umgewgeworfen wurde. Drei Passagiere, die sich in der Stätsch befanden, Frau Body und ihre Tochter, von Schuylkill Caunty, und Dr. Ancona, von hier, wurden durch den Umsturz bedeutend gequetscht und verwundet.

Volkszahl von Cumru Taunschip.—Unserm Freunde, Jacob M. Becker, Esq., Gehülfs-Marschall, verdanken wir folgenden Bericht von der Volkszählung in Cnmru Taunschip:

Die Zählung von Cumru ist vollendet und durch Ihr Blatt möchte ich den Bürgern überhaupt (mit einer einzigen Ausnahme) ganz achtungsvoll meinen Dank abstatten, für die prompte Beantwortung meiner Fragen und besonders Daniel Sohl, Esq., Verwalter, und H. W. Tobias, Schreiber, des Berks Cty Armenhauses, für ihren gefälligen Beistand, während meinem Besuche in jener Anstalt. Das Resultat ist wie folgt:

Wohnhäuser 598, Familien 646, Einwohner 3841, männliche 1966, weibliche 1875, Ausländer 66, farbige 13; Personen über 20 Jahr alt, die nicht lesen noch schreiben können 141; Todesfälle seit Juni 1849 109; der älteste jetzt lebende männliche Einwohner ist 88, die beiden ältesten weiblichen 97 und 92 Jahr alt, welche beide seitdem gestorben sind; die älteste noch lebende Frau ist 83 Jahr alt Der älteste Mann der während dem Jahre starb, war 76, die zwei ältesten Frauen 86 und 84 Jahr alt. Bauereien 218, Fabrikanstalten 24. Weizen gebaut 45,268 Buschel, Kalk zum Düngen gebraucht 90,320 Buschel. Die andern Statistiken sind noch nicht berechnet.

Das Dorf Sinking Spring, welches in Cumru Taunschip eingeschlossen ist, enthält 60 Wohnhäuser, 71 Familien und 360 Einwohner, nämlich: männliche 177, weibliche 183

☞Verschiedene andere Statistiken nächstens.

Court.—Die Court von Common Pleas &c. für Berks Canty beginnt ihre Novembersitzungen im hiesigen Courthause, welche drei Wochen dauern werden. Dies ist gut Neues für die Advokaten, Wirthe und Stohrhalter, und um denselben nicht nachzustehen im Genusse des Guten, haben wir eine Partie gar netter Quitungen gedruckt und gedenken während den nahen Courtwochen gute Geschäfte damit zu machen.—Wer wollte nicht eine davon kaufen?

Auskunft wird verlangt.—Mehre Bewohner der 6ten Straße wünschen zu wissen, ob die vom Stadrath erlassene Ordinanz, welche die Grundeigenthümer zwingt vor ihren Lotten Curbsteine zu stellen und die Fußwege zu pflastern, den Scheriff oder Ex-Scheriff ausschließt. Hoffentlich werden die Herren Stadträthe hierüber gehörige Auskunft geben können. Während alle Fußwege an der 6ten Straße, von der Chesnut- bis zur Walnutstraße, gemacht sind, liegt der Fußweg vor der gachten Lot als ob er Niemand gehörte. Bei gutem Wetter ist er im Dunkeln gefährlich zu passiren und bei schlechtem mag Jeder von Glück sagen, der seine Schuhe mitherüber bringt. Bis wann wird er gemacht werden?

Mißlungene Luftfahrt.—Hr. Pusey, der vielen unserer Leser als ein geschickter Luftschiffer bekannt ist, wollte am vorletzten Samstage von Allentaun aus eine Reise in die obern Regionen machen, konnte aber, trotz allen Bemühungen nicht den gehörigen Gas aufbringen, um mit dem Ballon in die Höhe zu kommen, daher mußte die Luftfahrt unterbleiben, zum größten Mißvergnügen der Zuschauer, die sich zahlreich eingefunden hatten. Nächsten Samstag wird er sein Glück nochmal versuchen.

Neue Zeitung. — Die erste Nummer einer deutschen Zeitung, "Der Deutsche Courier," ist uns zugekommen. Dieselbe wird durch eine Gesellschaft von Arbeitern in der Stadt Lafayette, in Louisiana, herausgegeben und erscheint täglich. Wir wünschen ihr gutes Fortkommen.

HOLDEN'S DOLLAR MAGAZINE.

Die November-Nummer dieser interessanten und zugleich wohlfeilsten englischen Monatsschrift, liegt vor uns und wir ermangeln nicht dieselbe alle unsern Englisch lesenden Freunden zu empfehlen. Sie kostet jährlich nur 1 Thaler und steht an Güte andern Monatschriften gar nicht nach, welche jährlich 3 Thaler kosten.

Allgemeine Zeitung für die deutschen Land- und Forstwirthe, ist der Titel einer deutschen Zeitung, welche von Moriz Beyer, vormaligen Professor der Landwirthschaft, in Leipzig, herausgegeben wird, wovon eine Probe-Nummer bei uns zur Einsicht bereit liegt. Die Zeitung ist, wie schon der Titel sagt, besonders für den Feld- und Waldbau bestimmt und, wenn auch in Europa gedruckt, enthält sie doch auch viel Nützliches für Leute die hier ähnliche Geschäfte treiben. Wir werden Bestellungen darauf besorgen.

Mord in Philadelphia.—Am Mittwoch ermordete ein Ireländer, Namens James Groves, ein cirisches Frauenzimmer Namens Mary Welsch, durch einen Messerstich in den Leib. Groves handelte mit Schneidwaaren und hatte seinen Stand an der Ecke der Chesnutstraße und Delaware Avenue, die Ermordetete war eine Obsthändlerin, die mit Groves auf zu vertrautem Fuße lebte und am Mittwoch Nachmittag mit ihm in Streit gerieth, als er ihr mit einem Messer einen Stich in den Leib versetzte. Sie ging nur noch einige hundert Schritte, als sie auf eine Treppe sank und bald darauf starb. Der Mörder ist verhaftet; er hat Frau und Kinder.

Die Volksstimme.—Die höchste Stimme die bei der neulichen Wahl eingegeben wurde, war für Canal Commissioner, nämlich: für Morison 145809 und für Dungan 132,092, was eine Lokofoko-Mehrheit von 13,717 Stimmen im Staate zeigt. Die ganze Stimmenzahl im Staate ist demnach 277,901. In 1849 war die Stimme für Canal Commissioner für Gamble, Loko, 144,749 und für Fuller, Whig, 133,-151, zusammen 277,891—just 10 Stimmen weniger wie bei der letzten Wahl. In 1848 war die Stimme im Staate für President: für Tahlor 185,513, für Caß 171,976 und für Van Buren 11,263, was zusammen 368,752 Stimmen ausmacht, oder 90,851 mehr wie bei der letzten Wahl eingegeben wurden.

Pennsylvanische Gesetzgebung.

Senat:

1. Philadelphia City—**Wm. A. Crabb* Benjamin Matthias.***
2. Philadelpia Caunty—**Peleg B. Savery,** Thomas S. Fernon, Thomas H. Forsyth.*
3. Montgomery—Josua Y. Jones.
4. Chester u. Delaware—**H. Jones Brooke.**
5. Berks—Heinrich A. Mühlenberg.
6. Bucks—**Benjamin Melone.**
7. Laucaster und Libanon—**Joseph Königmacher, Daniel Stein.**
8. Northumberland u. Dauphin—**Robert M. Frick.**
9. Northampton und Lecha—Con. Scheimer
10. Carbon, Monroe, Peik und Wayne—Keine Wahl bis 1851.
11. Adams und Franklin—**Thomas Carson.***
12. York—Heinrich Fulton.
13. Cumberland u. Perry—Joseph Baily.*
14. Center, Lycoming, Sullivan und Clinton—William F. Packer.
15. Blair, Cambria und Huntingdon—**Robert A. M'Murtrie.***
16. Luzerne, Montour u. Columbia—Carl R. Buchalew.*
17. Bradford, Susquehanna und Wyoming—Georg Sanderson.*
18. Tioga, Potter, McKean, Elk und Clearfield—John W. Guernsey, Thimoty Ives.
19. Mercer, Venango und Warren—John Hoge.*
20. Erie u. Crawford—**John H. Walker***
21. Butler, Beaver und Lawrence—**Archibald Robertson.***
22. Allegheny—**William H. Haslett, James Carothers.***
23. Washington und Green—**George V. Lawrence,** Marwell M'Caslin.
24. Bedford und Somerset—Isaac Hugus.
25. Armstrong, Indiana u. Clarion—**Christian Meyers.***
26. Juniata, Mifflin und Union—**Jonathan J. Cunningham.**
27. Westmoreland u. Fayette—Keine Wahl bis 1851.
28. Schuylkill—Carl Frailey,

☞Die Namen der Whigs sind in schwabacher Schrift gesetzt. Neue Mitglieder sind mit einem Stern (*) bezeichnet.

Haus der Representanten:

Adams—William McScherry.*

Allegheny—Thomas J. Bigham,* Robert C. Walker,* John M'Cluskey,* James Fife,* Morgan Robertson.*

Armstrong, Clarion und Jefferson — John S. Rhey, Reynolds McLaughlin, Thomas McKee.

Bedford und Cambria—John Ceßna, John Linton.*

Berks—Alexander S. Fedter, Samuel Fegeley, John C. Evans, Jacob Reifschneider.

Bucks — Edward Thomas, Jonathan Ely, Noah Schull.

Beaver, Butler und Lawrence—Thom. Dungan,* Daniel H. Brower,* Sam. Hamilton.*

Blair und Huntingdon—Seth R. McCune* William B. Smith.*

Bradford—Addison McKean, Heinr. Gibbs.

Chester—John S. Bowen,* David J. Bent* James M. Dorlan.

Cumberland—Heinrich Church, Thomas C. Scouller.

Center—William H. Blair*

Clearfield, Elk und McKean—William J. Hempbill.

Columbia u. Montour—John McReynolds

Crawford — Thomas Van Horne,* Joseph Patten.*

Dauphin—John C. Kunkel,* John Cooper*

Delaware—John M. Broomall.*

Erie—James C. Reid,* Alex. W. Blaine.*

Fayette und Westmoreland—Jas P. Downer, Joseph E. Griffin, Joseph Guffey, L. L. Bigelow.

Franklin—John McLean,* David McLay*

Greene—Louis Roberts.

Indiana—William Evans.*

Libanon—John W. Killinger.*

Lycoming, Clinton und Potter — William Brindel, William Dunn.

Lancaster—C. L. Hunsicker,* Bertram A. Schäffer,* Robert Baldwin,* Jacob Nißley,* James Cowden.*

Luzerne—James W. Rhoads, S. S. Benedikt.

Lecha und Carbon—David Lowry, William Lilley, jr.

Monroe und Peik—John D. Morris.

Mercer, Venango und Warren — Morris Leech, John W. Schugart, Glenni W. Scofield

Mifflin—John Roß.

Montgomery—William Henry, Curtis W. Gube, Oliver P. Fritz.

Nordhampton—Alexander E. Brown,* Joseph Braun.†

Northumberland—John B. Packer.

Perry—David Steward.

Phiadelsthia, Stadt—Georg H. Hart,* Carl O'Neill,* Jacob L. Goßler,* Ed'd Armstrong*

Philadelphia Caunty—Washington J. Jackson, Lewis C. Cassiday, William Goodwin, J. Smith Skinner, Eduard A. Penniman, A. W. Olwine, Salomon Demeres, William H. Souder, Richard Simpson, Andreas Hague, Heinrich Huplet.

Somerset—Georg Mowry.*

Schuylkill — William Dobbins, John S. Struthers.*

Susquehanna, Sullivan und Wyoming—Ezikiel Mowry, Isaac Reckhow.

Tioga—Jeremias Black.

Washington — Jonathan D. Leet, David Riddle.

Wayne—C. Freeman.†

Union und Juniata—Eli Slifer*

York—Jacob S. Haldeman, Alexander C. McCurdy, Edwin C. Trone.

Die Whigs sind mit einem *, die Unabhängigen mit einem † bezeichnet

Wiederholung:

	Whigs.	Lokofokos.
Senat	17	16
Representantenhaus	40	60
	57	76

Lokofoko-Mehrheit im Representantenhause 90, Whig-Mehrheit im Senat 1. Die Loko-Mehrheit bei vereinter Stimme ist daher 19, vorausgesetzt, daß die durch den Tod des Hrn. Church im Hause erledigte Stelle durch Einen von jener Partei besetzt wird.

Indian-Rubber Anzüge.—Großes Aufsehen und nicht wenig Spaß wurde vorletzte Woche in Neu York verursacht durch einen gewissen Parker, der, als er halbwegs mit dem Ferryboote von Neu York nach Jersey City gekommen war, zu den Passagieren sagte, er dächte nicht weiter mitzufahren und auch gleich über Bord sprang. Er hielt sich mit großer Leichtigkeit auf dem Wasser, bis er um Castel Garden ging, eine Strecke von mehr als einer Meile, gegen den Strom. Es fand sich, daß er in einen Indian-Rubber Ueber-Anzug gekleidet war und mit eben so trocknen Unterkleidern herauskam, wie er an Bord gegangen war. Man sagt daß nach diesem Spasse die Nachfrage für Kleider von solchem Stoffe so stark war, daß alle Händler damit in wenigen Tagen ihren ganzen Vorrath verkauften. Es könnte nicht schaden, wenn man es den Capitänen der westlichen Dampfböte zur Pflicht machte, jeden ihrer Passagiere mit einem solchen Anzuge zu versehen, wodurch sie wenigstens vor dem Ertrinken gesichert wären.

Pennsylvanische Staats-Wahl.

Counties.	Can. Comissioner.		General-Auditor.		Gen.-Landmesser.		Verbesserung	
	Dungan.	Morison.	Snyder.	Banks.	Henderso.	Brawley.	Dafür.	Dagegen.
Philadelphia City	7861	4623	7871	4615	7872	4609	5290	4033
" Caunty	13444	15797	13438	15829	13409	15802	16156	4962
Allegheny	5324	4303	5189	4210	5288	4236	4424	2352
Huntigdon	1787	1404	1752	1375	1772	1338	714	1625
Mifflin	1175	1486	1099	1559	1168	1483	703	938
Erie	3176	1708	3170	1706	3203	1667	3908	369
Libanon	2090	1323	2095	1320	2092	1308	1938	1145
Schuylkill	2611	2793	2607	2738	2588	2726	2154	2640
Berks	2917	6981	2781	6770	2746	6638	5160	3552
Bucks	4750	4899	4622	4955	4628	4940	5372	2971
Delaware	1613	1311	1612	1299	1620	1307	2159	464
Wayne	650	1297	592	1155	596	1150	1687	127
Lycoming	1497	1908	1673	2171	1662	2163	2229	807
Franklin	3380	2871	3382	2868	3384	2867	3221	2285
Montgomery	3464	4697	3450	4679	3448	4684	3601	3148
Chester	4827	4128	4816	4420	4824	4390	3342	4175
Adams	1962	1561	1963	1561	1962	1564	1038	1878
Northampton	1828	2831	1674	2721	1558	2662	709	2632
Union	2250	1470	2172	1443	2186	1368	1451	1424
Indiana	1825	1240	1736	1148	1736	1096	1745	515
Clearfield	524	994	505	907	882	500	927	217
Washington	3152	3152	3151	3263	3260	3161	2956	1475
Bedford	1832	1842	1833	1842	1834	1842	1843	1001
Northumberland	1119	1706	1087	1852	1065	1847	1418	825
Perry	995	1755	983	1758	996	1748	1452	917
Montour	829	1211	774	1110	732	1131	1004	279
Lancaster	5843	4062	5831	4067	5817	4074	6889	1836
Bradford	2899	3127	2885	3128	2902	3095	2889	958
Center	1209	2049	1203	2056	1207	2045	1637	1038
Juniata	882	1107	882	1104	894	1081	797	747
Peik	49	538	49	473	68	493	547	21
Clarion	908	1617	978	1611	953	1560	1292	541
York	3345	4394	3347	4323	3345	4326	3624	596
Dauphin	2340	1943	2310	1916	2383	6880	1404	2629
Venango	729	1221	690	1222	745	1204	1300	352
Columbia	838	1599	763	1519	756	1477	1369	519
Somerset	2494	979	2424	954	2321	1009	2079	322
Luzerne	2522	3659	2514	3586	2504	3527	3384	587
Lecha	2285	2046	2275	2821	2285	2817	1241	1671
Cumberland	2288	2672	2281	2678	2278	2664	2033	2540
Carbon	511	762	502	760	500	757	150	687
Clinton	668	843	662	827	654	830	623	335
Warren	749	1083	745	1087	742	1147	1771	1
Blair	1740	1243	1713	1247	1731	1208	891	748
Beaver	1658	1688	1639	1677	1640	1670	2577	428
Armstrong	1352	1606	1271	1463	1306	1481	1040	892
Butler	1986	2057	1974	2062	1981	2035	3791	84
Cambria	940	1462	930	1400	936	1409	389	1376
Fayette	2413	3134	2401	3111	2394	3104	2879	1658
Fulton	655	683	655	683	655	683	697	169
Jefferson	497	762	489	724	486	717	677	142
Mercer	1971	1847	1974	1848	1990	1815	2772	105
Monroe	156	1073	111	1033	142	1029	942	274
Susquehanna	1317	2348	1322	2327	1315	2309	3223	50
Sullivan	208	384	189	342	190	332	386	36
Tioga	1098	1605	1076	1502	1085	1091	2065	338
Westmoreland	2257	3666	2119	3313	2229	3325	2555	2146
Crawford	2094	2668	2095	2667	2525	2075	1369	519
Elk	101	253	93	243	97	238	303	53
Greene	1038	2141	1024	2125	1917	2142	2258	403
Lawrence	1612	846	1591	829	1597	837	1963	228
McKean	290	407	278	404	272	408	588	4
Potter	330	465	292	437	321	428	600	70
Wyoming	633	829	634	816	630	816	898	374
Zusammen	132092	145809	130556	143801	131015	141644	144623	71003
		132095		130556		131015	71003	
Mehrheiten		13,717		13252		10629	73620	

Wichtige Erfindung. — Ein berühmter Luftschiffer, zu Madrid, in Spanien, will die wichtige Entdeckung gemacht haben, daß er seinen Ballon nach jeder beliebigen Richtung steuern kann. Er wollte an einem bestimmten Tage, gleichwiel wie Wetter und Wind auch sein mögen, von Madrid über die Pyrenäen nach Bourdeaux und von dort direkt nach London fahren, um sich die bedeutende Belohnung zu holen, die auf diese Entdeckung gesetzt ist. Das Projekt wird von der spanischen Regierung unterstützt.

Wohlfeile Excursion.—Das "Boston-Transcript" versichert, auf die Autorität eines Correspondenten, daß eine Linie der ersten Klasse von Packetschiffen willig sein würde, vorausgesetzt daß 100 Passagiere aufzubringen sind, Passage nach Liverpool und zurück, mit guten Bequemlichkeiten und vorzüglicher Kost, zu offeriren, für den geringen Preis von $60 für jeden Passagier. Die Expedition soll Boston etwa in der Mitte des nächsten Mai verlassen u. am ersten August die Rückreise wieder antreten. Es wird gesagt daß die Reise gemacht werden kann, mit Einschluß der Kosten eines dreiwöchentlichen Aufenthalts in London und 3 Wochen Excursionen in verschiedenen Theilen Englands, für $100. Eine gute Gelegenheit für Alle die John Bull sehen wollen.

Ein Klumpen Gold, sagt der Newark-Advertiser, man sagt der größte welcher jemals von Californien gebracht wurde, ist jetzt am Hotel der Herren Steward und Söhne zu sehen. Derselbe wiegt 55½ Pfund und soll ganz rein sein, außer einer Kleinigkeit Quarz, daß sich von dem Felsen damit verband. Er wurde nahe bei Colloma, Alta California, etwa drei Fuß unter der Oberfläche der Erde gefunden, zwischen zwei Quarzfelsen, die sich sehr nahe standen und etwa 20 Fuß über die Erde hervorragten. Der geschätzte Werth dieses Klumpens ist $15,000.

Eine lange Reise.—Der Schooner Charles L. Granier, Capitän Naylor, langte am 11. October zu Mobile an, von Philadelphia über Norfolk und Charleston. Derselbe verließ Philadelpha am 6. Juli. Nachdem er eine Weile ausgewesen war, wurde er von einem Sturm überfallen und lief in Norfolk ein für Reparatur; er fuhr vor einigen Monaten wieder ab, hatte nochmal schlechtes Wetter und mußte in Charleston einlaufen, zum Ausbessern.

Eisenbahn-Schienen. — Der "Danville Intelligenzer" sagt, daß jetzt große Verschiffungen von Eisenbahnschienen von den Montoureisenwerken gemacht werden. An den Rough und Ready Mühlen werden Schienen verfertigt, von 23 bis 24½ Pfund, die Yard, schwer, für den Schuylkill-Markt bestimmt, die in den Minen gebraucht werden sollen.

Indianer Gräuelthaten. — Wir haben Berichte von Indianola, Texas, bis zum 11ten October, welche sagen, daß die Indianer innerhalb 30 Meilen von Salaria waren. Sie hatten verschiedene Ranchos besucht und waren in dem Hause eines Deutschen, 10 Meilen von Lamar gewesen und hatten zwei seiner Töchter entführt, eine davon 8 die andere 18 Jahr alt. Die letztere war im Begriff sich zu verheirathen. Sie nahmen ebenfalls einige Pferde und Kühe mit. Man weiß nicht welche andere Gewaltthaten sie längs der Linie verübt haben.

Pittsburg, 18. October. Explosion.—Was wir längst schon befürchteten, ist nun auch zwischen hier und Beaver eingetreten. Die Dämpfer Ringold und Gordon liefen am Sonntage von unserm Hafen aus und um die Wette den Ohio hinab. Sechszehn Meilen von hier, wo der Fluß bei niedrigem Wasser nur einen engen Fahrwasser-Canal hat, kam der Ringold dem Gordon zuvor; letzterer hielt daher an und in wenigen Minuten barst einer der Kessel. Güter und Menschen flogen unter einem fürchterlichen Knall nach allen Seiten hin. Der Ringold eilte zu Hülfe, aber zwei Menschen hatten ihr Leben eingebüßt und 3 sind verbrüht. O der unsinnigen, gewissenlosen Wettfahrten, die leider! in diesem Lande so gang und gäbe sind, aber eben nicht von viel edlem Gefühl zeugen! — Wenn dieses gottlose Wettfahren auf unsern Gewässern nicht bald durch scharfe Strafgesetze aufgehoben wird, so mag man, ehe man ein hiesiges Dampfboot besteigt, getrost vorher sein Testament machen, ohne sich auslachen lassen zu müssen. Eine Seereise nach Europa ist bei weitem nicht so gefährlich, als ein Trip auf unsern Inland Gewässern, denn es vergeht kaum eine Woche, wo wir nicht wenigstens eine Dampfschiff-Explosion zu berichten hätten. Der Amerikaner säuft um die Wette, trinkt kaltes Wasser um die Wette, fährt um die Wette, arbeitet um die Wette, spekulirt um die Wette und geht um die Wette in die Kirche, bis er es müde ist und etwas Anderes um die Wette treibt. — Alles um die Wette. In mancher Hinsicht ist der amerikanische Wetteifer sehr rühmlich und nützlich, in andern Dingen aber auch sehr tadelnswerth — Pflichtgefühl bleibt am Ende doch das beste und sicherste Triebrad zu unsern Handlungen und sieht sich vom gesunden Verstande und humanen Gefühlen nicht so oft verlassen, als Ehrgeiz. — Ehrgeiz verdrängt das Pflichtgefühl, während die wahre Ehre sich dem Pflichtgefühle unterordnet, gewissermaßen ein Kind und Zögling desselben ist. W. P, Stzt.

Strafbarer Leichtsinn.—Ein junger Mensch, Namens J. Schaddin, wollte am letzten Montage einen Jungen in Wylies dadurch erschrecken, daß er ein Gewehr gegen ihn anlegte. Er will nicht gewußt haben, daß das Gewehr geladen war und drückte daher wirklich los. Es knallte und der Schuß riß dem Jungen die Kappe vom Kopfe, ohne ihn sonst zu beschädigen. Das Schrot drang durch ein Fenster in Tisch und Stühle eines Zimmers, aus dem die Familie eben vom Mittagessen gegangen war. Schaddin wurde arretirt und Alderman Mayor gab ihm außer einer passenden Strafe noch eine tüchtige Zurechtweisung. ib.

Todt. — Michael Rochler wurde am Montage todt in seinem Hause gefunden. — Nach dem Verdikt der Coroners-Juey hatte er, während seine Frau irgendwo auf Besuch war, sich so satt getrunken, daß es ihm hinfort nicht mehr dürsten wird. ib.

Baltimore, 10. Oct. — Gestern Morgen hielt Dr. Spence vom Blattern-Hospital am Eingange des Hafens den brittischen Schooner Scallop, an und nöthigte ihn, sich vor Anker zu legen, indem der Doktor nach Untersuchung des Fahrzeugs ausfand, daß sich 5 Sträflinge von Bermuda an Bord befanden. Der Doktor hat sofort dem Mayor von der Sache Anzeige gemacht, und dieser wird hoffentlich die Landung der Leute verhindern. Die Frechheit der Engländer, uns beliebig ihre Spitzbubenwaaren aufzudringen, verdient ernstliche Rüge, und es ist unsere Pflicht, die Sträflinge unbedingt abzuweisen.

Buffalo, 8. Oct.— Schiffbruch.—Wir erfahren durch Expreß von Westfield, daß der Schooner Martha Freewe von Buffalo, nahe bei Barcelona auf dem Eriesee Schiffbruch litt, wobei die ganze Mannschaft zu Grunde ging. Zwei Todte, gräßlich verstümmelt, fand man am Ufer.

Explosion. — Das Dampfschiff Saluda, welches kürzlich von Weston in St. Louis ankam, bringt die Nachricht von einer fürchterlichen Pulver-Explosion, die zu Columbia in Missouri, im Stohr eines gewissen Stephens stattfand, wobei mehre Personen ihr Leben verloren. Es scheint, daß ein Fäßchen Pulver zufällig Feuer fing, und zwar im Stohr selbst, am hellen Tage, während mehre Personen anwesend waren. Wie berichtet wird, wurde Hr. Short, der Clerk, nebst 3 oder 4 andern Personen augenblicklich getödtet. Das Gebäude wurde heftig erschüttert und ein großer Theil des Daches abgeworfen.

Neu York, 11. Octob. — Es hat sich abermals der merkwürdige Fall ereignet, daß ein seit Jahren vermißtes Kind wieder zum Vorschein kam. Vor etwa 5 Jahren schickte eine Frau, Namens Moore, ihr damals achtjähriges Mädchen nach einem Spezereiladen und seitdem blieb es verschwunden. Vor einigen Tagen nun wurde das mittlerweile herangewachsene Mädchen von einer ihrer Spielgenossen, in einer Grocery, wo sie als Magd diente, erkannt und von ihr befragt, warum sie denn nicht zu ihren Eltern zurückkehre. Darauf erwiderte jene, sie wisse deren Haus nicht zu finden, sie seien todt &c. Ihre Freundin theilte sofort die gemachte Entdeckung der Mutter des Mädchens mit und diese holte alsbald voll Freuden ihr verloren geglaubtes Kind nach Hause. Die Vermißte macht folgende Aussage über ihr Verschwinden: Auf dem Wege nach der Grocery begegnete ihr ein Mann, der sie veranlaßte, mit ihm in einen Wagen zu steigen. Er brachte sie in die Nähe von Tarrytown, wo sie bei ihm und seiner